

Versuchsergebnisse aus Bayern 2009

Ergebnisse aus Feldversuchen Deutsches Weidelgras



Ergebnisse aus Versuchen in Zusammenarbeit mit den Landwirtschaftsämtern

Herausgeber: Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft
Institut
Am Gereuth 4, 85354 Freising
©

Autoren: Dr. S. Hartmann, M. Probst
Kontakt: Tel: 08161/71-3650, Fax: 08161/71-4305
Email: Stephan.Hartmann@LfL.bayern.de

Inhaltsverzeichnis Futterpflanzen 2009

Inhaltsverzeichnis Futterpflanzen 2009	2
Verwendete Abkürzungen	3
Anbauflächen, Entwicklungstendenzen, allgemeine Hinweise	4
Dateiübersicht zum Berichtszeitraum 2009.....	6
Verzeichnis der geprüften Sorten 2009	7
Prüfungsvoraussetzungen für Futterpflanzen – Sortenversuch Ernte 2009	8
Grafik, Anbaugebiete.....	9
Deutsches Weidelgras, Beobachtungsprüfung	10
Einführung.....	10
Errechnung des Indexwertes	12
Deutsches Weidelgras, Versuch 400	14
Kommentar.....	14
Beurteilung der Sorten.....	17
Wachstumsbeobachtungen	18

Verwendete Abkürzungen

Fruchtarten:

AKL	Alexandrinischer Klee
RKL	Rotklee
WEI	Einjähriges Weidelgras
WV	Welsches Weidelgras
WB	Bastardweidelgras
WD	Deutsches Weidelgras
WSC	Wiesenschwingel
LUZ	Luzerne
WL	Wiesenlieschgras
KL	Knautgras

Statistik:

DS	Durchschnitt
GD	Grenzdifferenz

Parameter:

RF	Rohfaser
RP	Rohprotein
GM	Grünmasse
TM	Trockenmasse
TS	Trockensubstanz
NEL	Nettoenergie

übrige:

BSA	Bundessortenamt
-----	-----------------

Anbauflächen, Entwicklungstendenzen, allgemeine Hinweise

Die Anbauflächen für Ackerfutter im engeren Sinne - Klee und Klee gras, Luzerne sowie Gras auf dem Acker (vorwiegend Welsches Weidelgras) bewegten sich, ausgehend vom Zwischenhoch im Jahre 1994, das bei ca. 135.000 ha lag, wieder auf ihr langjährig stabiles Niveau von ca. 110.000 ha zu. Änderungen in der EU-Agrargesetzgebung sind wohl für das Auf und Ab vordringlich verantwortlich.

Die sog. „Wechselgrünlandflächen“ sind ebenfalls als „Acker“ im Rahmen von INVEKOS ausgewiesen und werden dem Feldfutter im weiteren Sinne zugerechnet (hier wurden sie auch bisher schon flächenmäßig in der Darstellung der letzten Jahre mit ausgewiesen). An diesen Flächen zeigt sich der fließende Übergang vom mehrjährigen Feldfutterbau hin zum Grünland (hohe Intensität). Die oft landkreisscharfen Schwerpunkte lassen neben regionalen Traditionen in der Bewirtschaftung auch noch die gezielte Beratungsaktivität einzelner Berater zur Zeit der ersten Erfassung der Flächen zu Beginn von INVEKOS vermuten.

Die Fläche des Feldfutterbaues im engeren Sinn wird sehr deutlich vom Umfang des Klee und Klee grasanbaues bestimmt. Der Anbau von Luzerne und „Gras auf dem Acker“ nimmt dagegen vergleichsweise bescheidene Flächen ein. Erstmals 1994 ist mit Hilfe der Daten aus INVEKOS eine Trennung der Anbauflächen von reinem Klee einerseits und Klee gras (einschließlich Klee-Luzerne-Grasgemenge) andererseits möglich. Diese Zahlen weisen nach, dass Klee-Grasgemische gegenüber dem reinen Klee sehr deutlich das Übergewicht besitzen: Mehr als 90 % Klee gras stehen weniger als 10 % reinem Klee gegenüber. Damit fand der Beratungsansatz, den Gemengeanbau mit seinen Vorteilen in ackerbaulicher und betriebswirtschaftlicher Sicht gegenüber dem Reinanbau zu för-

dern, seinen weitgehenden Niederschlag. Gerade das Extremjahr 2003 zeigte die Vorteile deutlich.

Die weitere Entwicklung des Feldfutterbaues wird sicher sehr eng mit der EU-Agrargesetzgebung und ihren konkreten Fördermaßnahmen verknüpft sein. Stichworte sind hier „Entkoppelung“, „Cross Compliance“ (⇒ Umbruchverbot von Grünland) und „Gleitflug zur regionalen Einheitsprämie“. Wie aus der Flächenentwicklung ersichtlich, wurde die Stellung des Feldfutterbaus gegenüber anderen Ackerfrüchten aufgewertet. Der deutlich gewachsene Bedarf an Biomasse durch die Biogasanlagen stärkt jedoch in der Regel die Position des Silomaises weiter. Die Situation Feldfutterbau und Grünland wird sich in Bayern wohl nur unerheblich ändern, da der Grünlandanteil seit Einführung von INVEKOS weitgehend stabil ist. Durch den höheren Druck auf den Feldfutterbau von Seiten des Silomaises, ist eher von rückläufigen Feldfutterbauflächen bei vergleichsweise konstanten Grünlandflächen auszugehen.

So ist in den letzten Jahren an Hand der Absatzzahlen im Bereich der Feldsaaten eine Intensivierung von Grünlandflächen, u. a. durch Nach- und Übersaaten, zu beobachten.

In Regionen mit traditionell starkem Feldfutterbau und bei Fortbestand der Milchviehhaltung wird der Klee und insbesondere der Klee grasanbau eine bedeutende Position behalten. Nicht zuletzt an Hand der Vermehrungsflächen, die ja letztlich die Erwartungen in künftige Anbauflächen darstellen, lässt sich aktuell eine (wenn auch auf bescheidenem Niveau) für Luzerne und Mischungen mit Luzerne höhere Wertschätzung erkennen (wohl beeinflusst durch das Trockenjahr 2003).

Die „Bayerischen Qualitätssaatgutmischungen“ mit den Vorschlägen zur Gestaltung des Klee grasanbaues werden auch weiterhin die Grundlage der Futterbauberatung in Bayern bilden. Die Bayerische Landesanstalt als Initiator dieses Qualitätsstandards konnte, in Zusammenarbeit mit den

beteiligten Firmen, diesen um die wichtigen Merkmale „verschärfte Prüfung auf etwaigen Ampferbesatz“ und „erhöhte Keimfähigkeit“ ergänzen. Dass „Qualitätssaatgutmischungen“ weiterhin regelmäßig kontrolliert werden und nur empfohlene Sorten enthalten dürfen, versteht sich von selbst. Auf diese Weise wird Sorten, die für bayerische Verhältnisse ungeeignet sind und oft nur aus Preisgründen Platz in Mischungen finden, ein Riegel vorgeschoben und schlechte Saatgutpartien von der Einmischung ausgeschlossen.

Auf dem Sektor Dauergrünland werden in Bayern jährlich ca. 15.000 dt Saatgutmischungen für Neuansaat, Nachsaaten und Übersaaten vom Saatguthandel verkauft. Diese Menge reicht für die Verbesserung von rund 55.000 ha Grünlandfläche. Das entspricht rund 5 % des bayerischen Grünlandareals und konzentriert sich in der Regel auf das Grünland in den Voralpen und in den Mittelgebirgen.

Die Saatgutmischungen zur Grünlandverbesserung enthalten zum Teil hohe Anteile an Deutschem Weidelgras. Einerseits bringt diese Grasart erhebliche pflanzenbauliche Vorteile - hervorragende Aufwuchssicherheit und Durchsetzungsvermögen bei allen Ansaatverfahren, überdurchschnittliche Qualität, Tritt- und Gülleverträglichkeit und hohes Ertragspotenzial - andererseits ist Weidelgras aber auswinterungsgefährdet.

Es bestehen enorme Sortenunterschiede. Der Erfassung des Sortenwertes, gerade was die Ausdauer in typischen Grünlandgebieten betrifft, dienen Beobachtungsprüfungen in auswinterungsgefährdeten Lagen. Über die Ergebnisse der Prüfungen, zusammengefasst in einer Wertnote zur Ausdauer, wird in diesem Heft fortlaufend berichtet. Die Beachtung der Ergebnisse ist für das nachhaltige Gelingen von Grünlandverbesserungsmaßnahmen in Bayern von grundlegender Bedeutung.

Erklärung der Mittelwertberechnungen

Die in den Tabellen mit Relativzahlen enthaltenen Mittelwerte (MW) sind wie folgt berechnet:

– **Einjährige Ergebnisse:**

Die Mittelwerte der Relativzahlen über die Orte werden auf der Basis des Gesamtdurchschnittes gebildet, d. h. es wird als Bezugsbasis die letzte Zeile verwendet und damit der Relativwert der Sorten berechnet (absolutes Sortenmittel bezogen auf absolutes Versuchsmittel).

– **Mehrjährige Ergebnisse:**

Der absolute Durchschnittsertrag aus den Einzeljahren der dargestellten Sorten wird gleich 100 gesetzt. Der absolute Durchschnittsertrag aus den Einzeljahren der jeweiligen Sorte wird dazu ins Verhältnis gebracht.

Allgemeine Hinweise

Die vorliegenden Versuchsberichte sollen die Versuchsergebnisse ausführlich und dennoch in kompakter Form darstellen.

Er enthält deshalb allgemeine Informationen zum Anbau in Bayern, die Beschreibung der Versuchsorte und Anbaubedingungen sowie einen Kommentar der jeweiligen Versuchsergebnisse.

Seit 2003 liegen diese nun nicht mehr gesammelt in der gewohnten gedruckten Form vor, sondern sind als PDF-Dateien abrufbar im Internet, aufgliedert in die Einzelversuche. Dies erlaubt es kostengünstiger, aber auch zeitnäher zu informieren. Um dennoch den gewohnten Überblick über das Berichtsjahr zu bieten, dient die Übersicht auf Seite 6.

Dateiübersicht zum Berichtszeitraum 2009

■ Rotklee

- Versuch 387 - 1. Hauptnutzungsjahr

■ Welsches Weidelgras

- Versuch 391 – 1. Hauptnutzungsjahr

■ Bastardweidelgras

- Versuch 398 - 1. Hauptnutzungsjahr

■ Sommerzwischenfrucht, frühe Saatzeit

- Versuch 408

■ Deutsches Weidelgras

▪ **Versuch 400 - Sortenversuch zur Ausdauerreinigung
3. Hauptnutzungsjahr**

- Versuch 401 – Sortenversuch zur Ausdauerreinigung
1. Hauptnutzungsjahr

- Versuch 410 – Landessortenversuch länderübergreifende
Auswertung
3. Hauptnutzungsjahr

- Versuch 411 – Landessortenversuch länderübergreifende
Auswertung
1. Hauptnutzungsjahr

■ Festulolium

- Versuch 415 - 2. Hauptnutzungsjahr

Die Links zu den übrigen PDF - Dateien finden Sie unter:

<http://www.lfl.bayern.de/ipz/gruenland/09212/>

Verzeichnis der geprüften Sorten 2009

Nr.	Kenn-Nr. BSA	Sortenname	Züchter / Sorteninhaber	Nr.	Kenn-Nr. BSA	Sortenname	Züchter / Sorteninhaber
Diploid (2n), Tetraploid (4n)							
1	1224	Aberavon (2n)	Saatzucht Steinach	17	1209	Inoval (2n)	R2n S.A.S.
2	1222	Akurat (4n)	Freudenberger	18	1047	Ivana (2n)	BPZ, München
3	1171	Arakan (2n)	Innoseeds B.V.	19	1232	Kentaur (4n)	DLF-Trifolium
4	1234	Arusi (4n)	Innoseeds B.V.	20	1155	Licampo (2n)	Euro Grass, Lippstadt
5	1172	Arvella (2n)	Innoseeds B.V.	21	1200	Liconda (2n)	Euro Grass, Lippstadt
6	751	Aubisque (4n)	DLF-Trifolium	22	1156	Limbos (4n)	Euro Grass, Lippstadt
7	1149	Barata (2n)	Barenbrug	23	883	Lipresso (2n)	Euro Grass, Lippstadt
8	1189	Barélan (4n)	Barenbrug	24	1158	Mezquita (2n)	Euro Grass, Lippstadt
9	1150	Barnauta (4n)	Barenbrug	25	609	Respect (2n)	Innoseeds B.V.
10	1190	Barsintra (4n)	Barenbrug	26	782	Sponsor (2n)	Innoseeds B.V.
11	391	Castle (4n)	DLF-Trifolium	27	1230	Stefani (2n)	DLF-Trifolium
12	1151	Denver (2n)	DLF-Trifolium	28	1164	Trend (4n)	Nordd.Pflanzenzucht, Holtsee
13	1152	Eurostar (4n)	DLF-Trifolium	29	1220	Trivos (4n)	Euro Grass, Lippstadt
14	1217	Fornido (4n)	Euro Grass, Lippstadt	30	1214	Twymax (4n)	Nordd.Pflanzenzucht, Holtsee
15	1219	Honroso (2n)	Euro Grass, Lippstadt	31	1235	Vesuve (4n)	Graines Loras
16	1174	Ikaros (2n)	DLF-Trifolium				

Prüfungsvoraussetzungen für Futterpflanzen – Sortenversuch Ernte 2009

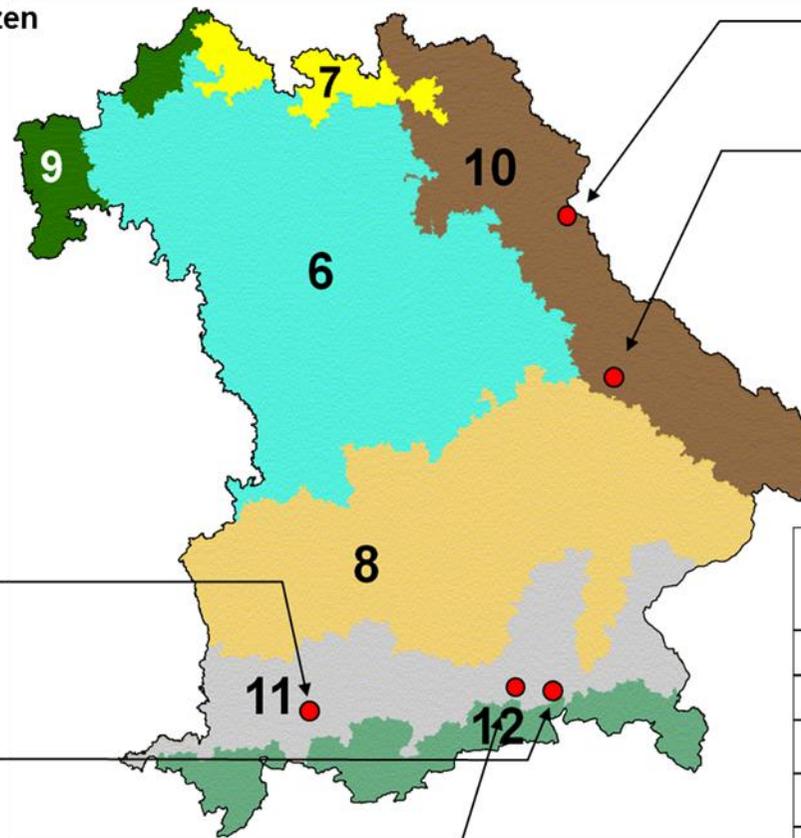
Versuchsort Landkreis	Wetterstation*			Versuchs- fläche Höhe über NN	Boden-		Grün- land Zahl	Bodenuntersuchungen (mg/100gr.Boden)				Vorfrucht	D ü n g u n g kg/ha (rein)			Aussaat am	
	Langj. Jahresmittel		Höhe über NN		Art	Zahl		P ₂ O ₅	K ₂ O	MgO	pH-Wert		N HNJ	P ₂ O ₅ HNJ	K ₂ O HNJ		
	Nieder- schl. mm	mi.Tg. Temp. °C															
Buchen a. Auerb./ OAL	1118	8,0	720	920	sL	o.A.	o.A.	53	2	7	o.A.	6,4	Grünland	290	120	300	20.07.2006
Höhenmoos / RO	1138	8,7	468	600	L	55	o.A.	o.A.	36	8	19	5,1	Wiese	470	-	-	21.08.2006
Hötzelsdorf / SR	898	8,7	350	650	sL	o.A.	35	o.A.	22	13	o.A.	5,0	Deutsches Weidelgras	275	-	-	10.05.2006
Irschenberg / RO	1138	8,7	468	670	uL	o.A.	o.A.	o.A.	5	7	27	5,7	Wiese	410	143	87	17.07.2006

* Daten der jeweils nächstgelegenen Wetterstation

Prüfung zur Ausdauerbeurteilung in Bayern für Deutsches Weidelgras

Anbaubereiche (AG) für Futterpflanzen

- 6: sommertrockene Lagen
- 7: günstige Übergangslagen
- 8: Hügelländer
- 9: Mittelgebirgslagen West
- 10: Mittelgebirgslagen Ost
- 11: Voralpengebiet
- 12: Alpen



D Pfrentsch
(Lkr. Neustadt a.d. Waldnaab)

E Hötzelendorf
(Lkr. Straubing)
Seit 1999 auch
SFG – Versuche für
Stämme

A Buchen am Auerberg
(Lkr. Ostallgäu)

B Höhenmoos
(Lkr. Rosenheim)

C Irschenberg
(Lkr. Rosenheim)

Ort	über NN	Σ Niederschlag	Ø Temp.	Boden
A	920	1336	8,0	sL
B	600	1102	8,7	L
C	670	1102	8,7	uL
D	494	716	8,0	ssL
E	633	875	8,6	sL

Prüfung zur Ausdauerbeurteilung in Bayern für Deutsches Weidelgras

Deutsches Weidelgras, Beobachtungsprüfung

Einführung

Zur Überprüfung der Anbaueignung von Sorten des Deutschen Weidelgrases in auswinterungsgefährdeten Lagen werden auf typischen Grünlandstandorten Bayerns seit dem Jahr 1981 Beobachtungspartellen angelegt. Bis 1995 besaß ein Versuchsglied dieser Versuchsreihe eine Wiederholung, ab 1996 zwei. Angelegt wurde pro Wiederholung eine Doppelparzelle. Die Parzellengröße beträgt etwa 10 m². Mit der Anlage 2000 werden die Versuchsglieder als Einfachparzellen in nun vierfacher Wiederholung angelegt. Eine Ertragsermittlung findet nicht statt. Die Standorte wurden so ausgewählt, dass ein möglichst breiter Umweltbereich in den Gebieten mit regelmäßigen Auswinterungsschäden abgetestet werden kann.

Die Versuchsstandorte sind unter "Prüfungsvoraussetzungen" im einleitenden Teil des Berichtsheftes beschrieben. Sie lassen im Merkmal "Ausdauer in Grenzlagen" eine Differenzierung erwarten, da dort schon in "durchschnittlichen" Wintern Schäden am Deutschen Weidelgras auftreten. Unter Berücksichtigung der Standortvoraussetzungen wurden Nutzung und Düngung für die Grasart Deutsches Weidelgras weitgehend optimiert:

- Angestrebte Nutzungen: 4 bis 5 pro Jahr
- Rein-Stickstoff zu jedem Aufwuchs: etwa 70 kg/ha
- Datum der 1. Nutzung: früh
- Beweidung: erwünscht

Die Einstufung aller Beobachtungen erfolgt in Noten von 1 (sehr gering) bis 9 (sehr stark) und damit in der Laufrichtung entsprechend den Anweisungen des Bundessortenamtes für Wertprüfungen.

Um in der Berichterstattung günstige Eigenschaften mit höheren Noten und ungünstige Eigenschaften mit niedrigen Noten darzustellen, werden die Merkmale entsprechend bezeichnet.

Dichtigkeit

1 = sehr schütter, 9 = sehr dicht (entspricht gegenläufig „Lückigkeit“)

Bonitur des Anteils der Fläche von Deutschem Weidelgras in Prozent zur Gesamtfläche der Prüfparzelle

Erhebungstermine: - vor Winter
- nach Winter
- vor jedem Schnitt
- nach jedem Schnitt
(ca. 14 Tage nach Nutzung)
- am Ende der Vegetationszeit

Grasanteil (am Gesamtaufwuchs)

1 = sehr gering, 9 = sehr hoch

(entspricht gegenläufig „Verunkrautung“)

Bonitur des Massenanteils von Deutschem Weidelgras in Prozent am
Gesamtertrag der Prüfparzelle

Erhebungstermine: - vor Winter
 - nach Winter
 - vor jedem Schnitt
 - nach jedem Schnitt

Notenschema für Dichtigkeit und Grasanteil:

Anteil von Deutschem Weidelgras:

kleiner	10 % = 1
zwischen	11 - 20 % = 2
	21 - 30 % = 3
	31 - 40 % = 4
	41 - 50 % = 5
	51 - 60 % = 6
	61 - 70 % = 7
	71 - 80 % = 8
über	81 % = 9

Errechnung des Indexwertes

Zur Umsetzung kommt - jeweils angewendet auf die zu gewichtende Datenherkunft (Ort oder Jahr) - folgender Gedanke:

Die einzelne Datenherkunft H wird mit dem Ausmaß ihrer Differenzierung R für das betrachtete Merkmal M im Verhältnis zu den übrigen Datenherkünften bei der Bildung eines gewichteten Mittels einbezogen.

Für die einzelne Sorte werden dabei jeweils bereits aggregierte Daten verwendet; also z.B. arithmetische Mittel über die Wiederholungen am Einzelort oder Teilindizes bei der Bildung von höher aggregierten Indizes. Hierdurch wird der Effekt von Ausreißern weitgehend eliminiert. Da es sich im folgenden um in Klassen erhobene Bonituren handelt wird das einfache und nichtparametrische Streuungsmaß „Range“ angewendet.

Die folgenden Formeln zerlegen die Bildung des Gesamtindex in seine einzelnen Arbeitsschritte, wobei mehrfach auf den oben dargestellten allgemeinen Algorithmus zurückgegriffen wird.

Formel I : Mittelwert der Sorte y für das Merkmal x am Ort z:

Es wird für einzelne Merkmale der arithmetische Mittelwert über die Wiederholungen und die jeweiligen Einzelerhebungen am Ort z gebildet. So gehen z.B. für das Merkmal „Weidelgrasanteil“ alle Bonituren vor und nach den durchgeführten Schnitten (WDAVS_i bzw. WDANS_i, i = 1 bis n) sowie vor und nach Winter (WDANW bzw. WDAVV) in diesen Mittelwert ein.

$$Mw_{SyM_xO_z} = \frac{(\phi WDANW_{WDH_{1-4}} + \dots + \phi WDAVS_{3_{WDH_{1-4}}} + \dots + \phi WDAVV_{WDH_{1-4}})}{\text{Anzahl der Erhebungen}}$$

Formel II : Gewicht für Ort z des Merkmals x:

$$GeO_zM_x = \frac{(Max_{O_zM_x} - Min_{O_zM_x})}{\sum_{i=1}^n (Max_{O_iM_x} - Min_{O_iM_x})}$$

Für jeden Ort z wird nach dem Ausmaß der Sortendifferenzierung an diesem Ort (ausgedrückt im Range für das betrachtete Merkmal x im Verhältnis zu den übrigen Datenherkünften) ein Gewicht GeO_zM_x gebildet.

Formel III : Gewichtetes Mittel für Merkmal x über Orte einer Sorte y:

$$GwMM_xaOS_y = \frac{\sum_{i=1}^n (Mw_{SyM_xO_i} \times GeO_iM_x)}{\sum_{i=1}^n GeO_iM_x}$$

Für jede Sorte y wird für jedes Merkmal x ein gewichtetes Mittel ($GwMM_xaOS_y$) über die Orte gebildet. Hierbei erhält je nach Differenzierungsgrad des einzelnen Merkmals am einzelnen Ort, dieser für das betrachtete Merkmal einen auf dieses Merkmal bezogenes Gewicht.

Formel IV : Indexwert für die Sorte y für das Jahr a :

Für jede Sorte y wird für alle in den Jahresindex $Index_{J_a S_y}$ einbezogenen Merkmale i ein gewichtetes Mittel gebildet. Hierbei sind die einbezogenen Merkmale und Gewichte fest definiert (siehe Tabelle). Die Gewichte der Merkmale für die Jahresindizes wurden nach deren Bedeutung für das komplexe Merkmal „Sorteneignung für Grenzlagen in Bayern“ ausgewählt. Diese Bedeutung wurde abgeleitet aus Vorarbeiten (HOLLWECK 2000). Durch iterative Anpassung der aus diesem Gesamtindex resultierenden Sortenreihungen an die bekannten Sortenreihungen des bisherigen Indexes wurde die Gewichtung der Merkmale weiter optimiert.

$$Index_{J_a S_y} = \frac{\sum_{i=1}^n (GwMM_i aOS_y \times GeM_i)}{\sum_{i=1}^n GeM_i}$$

Definition der Gewichte der in den Index berücksichtigten Merkmale (GeM _i):		
i	Merkmal	Gewicht
1	Weidelgrasanteil	4
2	Dichtigkeit	4
3	Stand nach Winter	1
4	Fusariumresistenz	1
5	Rostresistenz	1

Formel V : Gewichte des Einzeljahres a über alle Sorten:

$$GeJ_a = \frac{(Max_a - Min_a)}{\sum_{i=1}^n (Max_i - Min_i)}$$

Für jedes Jahr a wird nach dem Ausmaß der Differenzierung der Jahressortenindizes $Index_{J_a S_y}$ für die betrachteten Jahre (ausdrückt im Range für $Index_{J_a S_y}$) im Verhältnis zu den übrigen Jahren ein Gewicht GeJ_a für das Einzeljahr a gebildet.

Formel VI : Gesamtindex für die Sorte y über alle Jahre :

$$GesIndex_y = \frac{\sum_{j=1}^n (Index_{J_j S_y} \times GeJ_j)}{\sum_{j=1}^n GeJ_j}$$

Damit ergibt sich der Gesamtindex $GesIndex_y$ für die Sorte y als gewichteter Mittelwert aus den Jahresindizes für diese Sorte. (Analog zur Bildung der gewichteten Merkmalsmittel über Orte)

Abkürzungen :

- | | | | |
|-------|---------------------------------|----------|---|
| Max | = größter Wert | GesIndex | = Winterhärteindex über alle Jahre des Versuchs |
| Min | = kleinster Wert | Mw | = Mittelwert |
| O | = Ort | Ge | = Gewicht |
| M | = Merkmal | GwM | = Gewichtetes Mittel |
| S | = Sorte | WDA | = Weidelgrasanteil |
| Index | = Winterhärteindex für ein Jahr | | |

Deutsches Weidelgras, Versuch 400

Kommentar

In Fortführung der Überprüfung von neu eingetragenen Sorten von Deutschem Weidelgras (einschließlich älterer Vergleichssorten) wurde 2006 - im üblichen 2-jährigen Turnus - der Versuch an 4 Standorten angelegt. Am Standort Pfrentsch konnte der Versuch erst 2007 angelegt werden.

Durchführung und Beurteilung erfolgten wie in der Einführung „Deutsches Weidelgras“ beschrieben.

Der Versuch 400 stand 2009 im 3. Beobachtungsjahr.

Besonderheiten an der Versuchsstelle

Buchen am Auerberg

5 Schnitte - Saat am 20.07.2006

Auf eine geschlossene Schneedecke von Mitte November bis Ende Dezember, folgte bis Mitte Februar Dauerfrost. Danach erneuter Wintereinbruch mit geschlossener Schneedecke. Im Frühjahr 2009 zeigte der Versuch massive Auswinterungsschäden durch Kahlfrost und Schneeschimmel. Im Juni folgten starke Regenfälle. Ab dem 12.10.2009 lag für zwei Wochen bereits Schnee auf den Parzellen.

Im Frühjahr als auch im Herbst war eine Mäusebekämpfung notwendig. Mitte September fand eine Behandlung mit Harmony gegen Ampfer statt.

Höhenmoos

7 Schnitte – Saat am 21.08.2006

Aufgrund der warmen Herbstwitterung reichte die Vegetation in den November hinein. Ausreichende Niederschläge führten 2009 zu einem guten Aufwuchs.

Hötzelsdorf

4 Schnitte – Saat am 10.05.2006

Der Bestand ging mit einigen Mängeln in den Winter. Durch die kalte Witterung mit ausreichender Schneelage zeigte der Versuch mittlere bis größere Ausfälle. Vegetationsbeginn war um den 06. April. Bei den Bonituren Nachwuchsvermögen und Dichtigkeit war eine Differenzierung erkennbar.

Der Bestand zeigte einen gleichmäßig starken Befall mit Fusarium, Schädlinge traten nicht auf.

Irschenberg

6 Schnitte – Saat am 17.07.2006

Der Versuch zeigte im Frühjahr erhebliche Mängel.

Pfrentsch

3 Schnitte - Saat am 24.04.2007

Der Versuch befindet sich 2009 im 2. Hauptnutzungsjahr.

Auswertung

Dreijähriges Ergebnis (2006 - 2009)

Im Rahmen der Versuchsserie konnte dieser Versuch über drei Winter beobachtet werden. Es erfolgte die übliche Beurteilung nach dem 3. Beobachtungsjahr. Diese basiert auf der Bildung des zusammenfassenden Sortenkennwertes „Ausdauerindex bei Deutschem Weidelgras für bayerische Grenzlagen“ (siehe Seite 12).

Das Ergebnis der Prüfung der zum Zeitpunkt der Versuchsanlage neu zugelassenen Sorten zeigt eine deutliche Differenzierung. Am ungünstigsten wurden LICONDA, INOVAL und STEFANI beurteilt. Die besten Beurteilungen nach dem Standard IVANA erhielten IKAROS und ARVELLA. Da IKAROS nur an einem und STEFANI nur an zwei Standorten geprüft werden konnten, ist das Ergebnis von IKAROS als positiver Hinweis und das von STEFANI als ebenso negativer Hinweis zu werten. IKAROS erhält auf Grund der geringen Datengrundlage keine Einstufung. STEFANI wird vorläufig mit der ungünstigen Einstufung beurteilt. Beide Sorten werden nochmals in die Prüfung aufgenommen.

Weiterhin positiv schnitten mit der Einstufung „+“ die Sorten AKURAT, BARSINTRA, BARNAUTA, BARÉLAN und ARUSI ab.

Die mittlere Erntegruppe, die im Sortiment der zugelassenen Sorten im Durchschnitt immer noch die schwächste Einstufung im „Ausdauerindex bei Deutschem Weidelgras für bayerische Grenzlagen“ aufweist, kann in dieser Auswertung mit BARNAUTA eine Sorte mit der Einstufung „+“ vorweisen.

Einstufungen mit „(+“ oder gar noch ungünstiger weisen auf Sorten hin, die kaum Chancen auf eine Empfehlung für das bayerische Dauergrünland besitzen.

Die Sortenbeurteilung erfolgte nach folgender Klassenbildung:

„Urteil nach dem 3. HNJ (2006 – 2009)“

Durchschnittsnote	Eignung
0 - 4,25 =	- - - = sehr schlecht
4,26 - 4,65 =	- - = schlecht bis sehr schlecht
4,66 - 5,04 =	- = schlecht
5,05 - 5,44 =	(-) = schlecht bis mittel
5,45 - 5,83 =	0 = mittel
5,84 - 6,23 =	(+) = mittel bis gut
6,24 - 6,62 =	+ = gut
6,63 - 7,02 =	++ = gut bis sehr gut
7,03 - 9 =	+++ = sehr gut

Beurteilung der Sorten

Frühe Sorten (Ährenschieben sehr früh einschließlich früh)		Mittlere Sorten (Ährenschieben früh bis mittel einschließlich mittel bis spät)		Späte Sorten (Ährenschieben spät einschließlich sehr spät)	
Sorten	Beurteilung	Sorten	Beurteilung	Sorten	Beurteilung
ARVELLA	++	ARAKAN	(+)	ABERAVON	0
IVANA	+++	AUBISQUE	(+)	AKURAT	+
LICONDA	(-)	BARATA	0	ARUSI	+
LIPRESSO	0	BARNAUTA	+	BARÉLAN	+
		EUROSTAR	(+)	BARSINTRA	+
		LIMBOS	(+)	CASTLE	(+)
		RESPECT	0	DENVER	0
		TREND	0	FORNIDO	(+)
		TRIVOS	(+)	HONROSO	(+)
				INOVAL	(-)
				LICAMPO	0
				MEZQUITA	0
				SPONSOR	(+)
				(STEFANI)	(-)
				TWYMAX	0
				VESUVE	(+)

Wachstumsbeobachtungen

Buchen am Auerberg

Vgl.	Sorte	DS	Dichtigkeit vor dem Schnitt			
			1	2	3	5
1	Aberavon	7,5	7,0	8,0	8,0	7,0
2	Akurat (T)	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0
3	Arakan	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0
4	Arusi (T)	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0
5	Aubisque (T) VRS	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0
6	Barata	6,8	6,0	7,0	7,0	7,0
7	Barélan	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0
8	Barnauta (T)	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0
9	Barsintra (T)	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0
10	Castle (T)	6,5	7,0	6,0	6,0	7,0
11	Denver	6,5	7,0	6,0	6,0	7,0
12	Eurostar (T)	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0
13	Fornido (T)	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0
14	Honroso	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0
15	Inoval	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
16	Ivana	7,8	7,0	8,0	8,0	8,0
17	Licampo VGL	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
18	Liconda	5,5	5,0	5,0	6,0	6,0
19	Limbos (T)	6,3	6,0	6,0	6,0	7,0
20	Lipresso VGL	6,5	6,0	7,0	6,0	7,0
21	Mezquita	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0
22	Respect VRS	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0
23	Sponsor VRS	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0
24	Trend (T)	6,3	7,0	6,0	6,0	6,0
25	Trivos (T)	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0
26	Twymax (T)	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0
27	Vesuve (T)	6,8	7,0	6,0	7,0	7,0
DS aller Sorten		6,8	6,7	6,7	6,8	6,9
beobachtete min.		5,5	5,0	5,0	6,0	6,0
Ausprägung max.		7,8	7,0	8,0	8,0	8,0

Höhenmoos

Vgl.	Sorte	DS	Dichtigkeit vor dem Schnitt	
			Schnitt	
			2	3
1	Aberavon	4,0	4,0	4,0
2	Akurat (T)	5,5	6,0	5,0
3	Arakan	6,0	6,0	6,0
4	Arusi (T)	5,0	6,0	4,0
5	Arvella	6,0	6,0	6,0
6	Aubisque (T) VRS	4,5	5,0	4,0
7	Barata	4,5	5,0	4,0
8	Barélan	5,5	6,0	5,0
9	Barnauta (T)	6,0	7,0	5,0
10	Barsintra (T)	6,0	6,0	6,0
11	Castle (T)	5,0	5,0	5,0
12	Denver	4,5	5,0	4,0
13	Eurostar (T)	5,5	6,0	5,0
14	Fornido (T)	4,5	5,0	4,0
15	Honroso	4,5	5,0	4,0
16	Inoval	4,5	5,0	4,0
17	Ivana	7,0	7,0	7,0
18	Kentaur (T)	4,5	5,0	4,0
19	Licampo VGL	4,5	5,0	4,0
20	Liconda	3,0	3,0	3,0
21	Limbos (T)	4,5	5,0	4,0
22	Lipresso VGL	5,0	5,0	5,0
23	Mezquita	4,5	4,0	5,0
24	Respect VRS	5,0	5,0	5,0
25	Sponsor VRS	5,0	5,0	5,0
26	Stefani	4,0	5,0	3,0
27	Trend (T)	3,0	4,0	2,0
28	Trivos (T)	5,0	6,0	4,0
29	Twymax (T)	4,0	4,0	4,0
30	Vesuve (T)	4,5	5,0	4,0
DS aller Sorten		4,8	5,2	4,5
beobachtete min.		3,0	3,0	2,0
Ausprägung max.		7,0	7,0	7,0

Hötzelndorf

Vgl.	Sorte		DS	Dichtigkeit vor Winter 09/10	Dichtigkeit nach dem Schnitt	
					1	2
1	Akurat	(T)	7,0	7,0	7,0	7,0
2	Arakan		5,5	7,0	5,0	6,0
3	Arusi	(T)	5,5	7,0	6,0	5,0
4	Arvella		5,5	7,0	5,0	6,0
5	Aubisque	(T) VRS	5,0	7,0	5,0	5,0
6	Barata		5,5	7,0	5,0	6,0
7	Barélan	(T)	6,0	7,0	6,0	6,0
8	Barnauta	(T)	6,0	7,0	6,0	6,0
9	Barsintra	(T)	7,0	7,0	7,0	7,0
10	Castle	(T)	5,0	7,0	5,0	5,0
11	Denver		5,0	7,0	5,0	5,0
12	Eurostar	(T)	5,0	7,0	5,0	5,0
13	Honroso		6,0	7,0	6,0	6,0
14	Ikaros		4,0	7,0	4,0	4,0
15	Inoval		4,5	7,0	4,0	5,0
16	Kentaur	(T)	3,5	7,0	4,0	3,0
17	Licampo	VGL	6,0	7,0	6,0	6,0
18	Liconda		4,0	7,0	4,0	4,0
19	Limbos	(T)	5,0	7,0	5,0	5,0
20	Lipresso	VGL	5,0	7,0	5,0	5,0
21	Mezquita		5,0	7,0	5,0	5,0
22	Respect	VRS	5,0	7,0	5,0	5,0
23	Sponsor		5,5	7,0	5,0	6,0
24	Trend	(T)	3,0	7,0	3,0	3,0
25	Trivos	(T)	4,0	7,0	4,0	4,0
26	Vesuve	(T)	5,5	7,0	5,0	6,0
DS aller Sorten			5,2	7,0	5,1	5,2
beobachtete min.			3,0	7,0	3,0	3,0
Ausprägung max.			7,0	7,0	7,0	7,0

Irschenberg

Vgl.	Sorte	DS	Dichtigkeit vor dem Schnitt	
			4	6
1	Aberavon	4,5	3,0	6,0
2	Akurat (T)	5,5	5,0	6,0
3	Arakan	4,5	3,0	6,0
4	Arusi (T)	7,0	7,0	7,0
5	Arvella	6,5	6,0	7,0
6	Aubisque (T) VRS	5,5	5,0	6,0
7	Barata	4,5	3,0	6,0
10	Barélan	6,0	6,0	6,0
8	Barnauta (T)	6,0	5,0	7,0
9	Barsintra (T)	4,5	3,0	6,0
11	Castle (T)	5,0	4,0	6,0
12	Denver	4,0	2,0	6,0
13	Eurostar (T)	6,0	5,0	7,0
14	Fornido (T)	5,0	4,0	6,0
15	Honroso	4,0	2,0	6,0
16	Inoval	3,5	2,0	5,0
17	Ivana	7,5	7,0	8,0
18	Kentaur (T)	5,0	4,0	6,0
19	Licampo VGL	4,0	2,0	6,0
20	Liconda	3,5	2,0	5,0
21	Limbos (T)	5,0	4,0	6,0
22	Lipresso VGL	6,0	5,0	7,0
23	Mezquita	5,0	3,0	7,0
24	Respect VRS	4,0	2,0	6,0
25	Sponsor VRS	4,5	3,0	6,0
26	Stefani	4,0	2,0	6,0
27	Trend (T)	5,5	5,0	6,0
28	Trivos (T)	6,0	6,0	6,0
29	Twymax (T)	5,5	5,0	6,0
30	Vesuve (T)	4,5	3,0	6,0
DS aller Sorten		5,1	3,9	6,2
beobachtete min.		3,5	2,0	5,0
Ausprägung max.		7,5	7,0	8,0

Buchen am Auerberg

Vgl.	Sorte	DS	Grasanteil		Grasanteil vor dem Schnitt	
			nach Winter 08/09	vor Winter 09/10	1	3
1	Aberavon	8,3	8,0	9,0	8,0	8,0
2	Akurat (T)	7,8	7,0	9,0	8,0	7,0
3	Arakan	8,3	8,0	9,0	8,0	8,0
4	Arusi (T)	8,0	7,0	9,0	8,0	8,0
5	Aubisque (T) VRS	8,0	8,0	9,0	8,0	7,0
6	Barata	7,5	7,0	9,0	7,0	7,0
7	Barélan	8,0	7,0	9,0	8,0	8,0
8	Barnauta (T)	7,8	7,0	9,0	8,0	7,0
9	Barsintra (T)	8,0	7,0	9,0	8,0	8,0
10	Castle (T)	7,3	6,0	9,0	7,0	7,0
11	Denver	7,3	6,0	9,0	7,0	7,0
12	Eurostar (T)	8,0	7,0	9,0	8,0	8,0
13	Fornido (T)	8,0	7,0	9,0	8,0	8,0
14	Honroso	7,5	6,0	9,0	8,0	7,0
15	Inoval	7,3	6,0	9,0	7,0	7,0
16	Ivana	9,0	9,0	9,0	9,0	9,0
17	Licampo VGL	7,3	6,0	9,0	7,0	7,0
18	Liconda	6,8	6,0	9,0	6,0	6,0
19	Limbos (T)	7,3	6,0	9,0	7,0	7,0
20	Lipresso VGL	7,8	7,0	9,0	8,0	7,0
21	Mezquita	7,8	7,0	9,0	8,0	7,0
22	Respect VRS	7,8	7,0	9,0	7,0	8,0
23	Sponsor VRS	8,0	7,0	9,0	8,0	8,0
24	Trend (T)	8,3	8,0	9,0	9,0	7,0
25	Trivos (T)	8,0	7,0	9,0	8,0	8,0
26	Twymax (T)	8,0	7,0	9,0	8,0	8,0
27	Vesuve (T)	7,8	7,0	9,0	8,0	7,0
DS aller Sorten		7,8	7,0	9,0	7,7	7,4
beobachtete min.		6,8	6,0	9,0	6,0	6,0
Ausprägung max.		9,0	9,0	9,0	9,0	9,0

Höhenmoos

Vgl.	Sorte	DS	Grasanteil		Grasanteil vor dem Schnitt			
			n. Winter 08/09	v. Winter 09/10	1	4	5	6
1	Aberavon	5,3	8,0	5,0	4,0	5,0	5,0	5,0
2	Akurat (T)	5,2	8,0	4,0	6,0	5,0	4,0	4,0
3	Arakan	6,0	8,0	5,0	6,0	6,0	6,0	5,0
4	Arusi (T)	5,2	7,0	4,0	6,0	5,0	5,0	4,0
5	Arvella	7,2	8,0	6,0	8,0	7,0	7,0	7,0
6	Aubisque (T) VRS	5,0	8,0	4,0	5,0	5,0	4,0	4,0
7	Barata	4,7	8,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0
8	Barélan	5,5	8,0	4,0	6,0	5,0	5,0	5,0
9	Barnauta (T)	6,0	8,0	5,0	7,0	6,0	5,0	5,0
10	Barsintra (T)	5,7	8,0	5,0	5,0	6,0	5,0	5,0
11	Castle (T)	5,3	7,0	4,0	6,0	5,0	5,0	5,0
12	Denver	4,5	8,0	3,0	5,0	4,0	4,0	3,0
13	Eurostar (T)	6,0	8,0	4,0	6,0	5,0	8,0	5,0
14	Fornido (T)	4,7	8,0	3,0	4,0	5,0	4,0	4,0
15	Honroso	4,8	8,0	3,0	5,0	5,0	4,0	4,0
16	Inoval	4,3	8,0	3,0	4,0	4,0	4,0	3,0
17	Ivana	7,5	9,0	6,0	9,0	7,0	7,0	7,0
18	Kentaur (T)	4,3	7,0	3,0	4,0	4,0	4,0	4,0
19	Licampo VGL	4,7	8,0	3,0	4,0	5,0	4,0	4,0
20	Liconda	3,7	7,0	3,0	4,0	3,0	3,0	2,0
21	Limbos (T)	5,2	7,0	4,0	6,0	5,0	5,0	4,0
22	Lipresso VGL	5,3	8,0	4,0	6,0	5,0	5,0	4,0
23	Mezquita	4,5	8,0	4,0	2,0	5,0	4,0	4,0
24	Respect VRS	5,0	7,0	4,0	5,0	5,0	5,0	4,0
25	Sponsor VRS	5,2	8,0	4,0	4,0	5,0	5,0	5,0
26	Stefani	4,2	7,0	3,0	4,0	4,0	4,0	3,0
27	Trend (T)	2,8	7,0	1,0	4,0	2,0	2,0	1,0
28	Trivos (T)	5,2	8,0	4,0	6,0	5,0	4,0	4,0
29	Twymax (T)	4,2	8,0	2,0	4,0	4,0	4,0	3,0
30	Vesuve (T)	4,7	7,0	3,0	4,0	5,0	5,0	4,0
DS aller Sorten		5,1	7,7	3,8	5,1	4,9	4,7	4,2
beobachtete min.		2,8	7,0	1,0	2,0	2,0	2,0	1,0
Ausprägung max.		7,5	9,0	6,0	9,0	7,0	8,0	7,0

Hötzelstdorf

Vgl.	Sorte		DS	Grasanteil		Grasanteil
				nach Winter 08/09	vor Winter 09/10	vor Schnitt
						1
1	Akurat	(T)	6,3	6,0	7,0	6,0
2	Arakan		5,3	5,0	6,0	5,0
3	Arusi	(T)	5,7	6,0	5,0	6,0
4	Arvella		4,7	4,0	6,0	4,0
5	Aubisque	(T) VRS	5,3	6,0	5,0	5,0
6	Barata		5,0	5,0	5,0	5,0
7	Barélan	(T)	6,0	6,0	6,0	6,0
8	Barnauta	(T)	6,0	6,0	6,0	6,0
9	Barsintra	(T)	6,3	6,0	6,0	7,0
10	Castle	(T)	4,7	5,0	4,0	5,0
11	Denver		4,7	5,0	4,0	5,0
12	Eurostar	(T)	5,0	5,0	5,0	5,0
13	Honroso		6,3	6,0	7,0	6,0
14	Ikaros		4,3	5,0	3,0	5,0
15	Inoval		4,7	5,0	5,0	4,0
16	Kentaur	(T)	4,3	6,0	2,0	5,0
17	Licampo	VGL	6,0	6,0	6,0	6,0
18	Liconda		4,7	5,0	4,0	5,0
19	Limbos	(T)	4,7	5,0	4,0	5,0
20	Lipresso	VGL	4,7	5,0	4,0	5,0
21	Mezquita		4,7	5,0	4,0	5,0
22	Respect	VRS	5,0	5,0	5,0	5,0
23	Sponsor		5,0	5,0	5,0	5,0
24	Trend	(T)	3,7	5,0	2,0	4,0
25	Trivos	(T)	4,7	5,0	4,0	5,0
26	Vesuve	(T)	5,3	6,0	5,0	5,0
DS aller Sorten			5,1	5,3	4,8	5,2
beobachtete min.			3,7	4,0	2,0	4,0
Ausprägung max.			6,3	6,0	7,0	7,0

Irschenberg

Vgl.	Sorte	DS	Anteil WD vor Winter 09/10	Grasanteil vor dem Schnitt		
				1	3	5
1	Aberavon	2,3	2,0	1,0	4,0	2,0
2	Akurat (T)	2,5	2,0	1,0	5,0	2,0
3	Arakan	2,3	2,0	1,0	4,0	2,0
4	Arusi (T)	2,8	2,0	1,0	6,0	2,0
5	Arvella	2,0	2,0	1,0	3,0	2,0
6	Aubisque (T) VRS	2,3	2,0	1,0	4,0	2,0
7	Barata	2,3	2,0	1,0	4,0	2,0
10	Barélan	2,8	2,0	1,0	6,0	2,0
8	Barnauta (T)	2,5	2,0	1,0	5,0	2,0
9	Barsintra (T)	2,8	2,0	1,0	6,0	2,0
11	Castle (T)	2,5	2,0	1,0	5,0	2,0
12	Denver	2,5	2,0	1,0	5,0	2,0
13	Eurostar (T)	2,5	2,0	1,0	5,0	2,0
14	Fornido (T)	2,3	2,0	1,0	4,0	2,0
15	Honroso	2,3	2,0	1,0	4,0	2,0
16	Inoval	2,0	2,0	1,0	3,0	2,0
17	Ivana	3,0	3,0	1,0	6,0	2,0
18	Kentaur (T)	2,5	2,0	1,0	5,0	2,0
19	Licampo VGL	2,3	2,0	1,0	4,0	2,0
20	Liconda	2,0	2,0	1,0	3,0	2,0
21	Limbos (T)	2,5	2,0	1,0	5,0	2,0
22	Lipresso VGL	2,3	2,0	1,0	4,0	2,0
23	Mezquita	2,3	2,0	1,0	4,0	2,0
24	Respect VRS	2,0	2,0	1,0	3,0	2,0
25	Sponsor VRS	2,3	2,0	1,0	4,0	2,0
26	Stefani	2,3	2,0	1,0	4,0	2,0
27	Trend (T)	2,3	2,0	1,0	4,0	2,0
28	Trivos (T)	2,5	2,0	1,0	5,0	2,0
29	Twymax (T)	2,8	2,0	1,0	6,0	2,0
30	Vesuve (T)	2,5	2,0	1,0	5,0	2,0
DS aller Sorten		2,4	2,0	1,0	4,5	2,0
beobachtete min.		2,0	2,0	1,0	3,0	2,0
Ausprägung max.		3,0	3,0	1,0	6,0	2,0

Buchen am Auerberg

Vgl.	Sorte		MB Anfangs- entw.	Narbendichte nach dem Schnitt		Mäuse- schaden 03.04.2009
				1	4	
1	Aberavon		3,8	6,3	5,8	1,5
2	Akurat	(T)	4,0	5,8	5,5	1,3
3	Arakan		3,8	6,0	5,8	1,3
4	Arusi	(T)	4,0	5,5	6,0	1,8
5	Aubisque	(T) VRS	4,5	5,5	5,3	1,3
6	Barata		3,0	5,5	5,8	1,5
7	Barélan		4,3	6,0	6,0	1,0
8	Barnauta	(T)	4,0	5,8	5,3	1,3
9	Barsintra	(T)	4,3	6,0	5,3	1,5
10	Castle	(T)	4,5	5,3	5,5	1,3
11	Denver		3,3	5,3	6,0	1,3
12	Eurostar	(T)	4,8	5,3	5,5	1,5
13	Fornido	(T)	3,8	5,5	6,0	1,8
14	Honroso		3,8	6,0	5,8	1,8
15	Inoval		3,3	5,3	5,3	2,0
16	Ivana		6,0	6,0	6,5	2,5
17	Licampo	VGL	3,8	5,3	5,8	1,5
18	Liconda		3,3	4,5	5,0	3,0
19	Limbos	(T)	3,8	5,0	5,5	1,3
20	Lipresso	VGL	4,3	5,5	6,0	1,5
21	Mezquita		3,3	5,8	6,0	1,3
22	Respect	VRS	3,3	5,0	5,8	1,0
23	Sponsor	VRS	3,3	6,3	6,3	1,3
24	Trend	(T)	5,8	4,5	5,0	1,3
25	Trivos	(T)	3,8	6,0	5,8	2,3
26	Twymax	(T)	3,8	6,0	5,5	1,5
27	Vesuve	(T)	4,3	5,3	5,5	1,5
DS aller Sorten			4,0	5,5	5,7	1,5
beobachtete min.			3,0	4,5	5,0	1,0
Ausprägung max.			6,0	6,3	6,5	3,0

Hötzelstdorf

Vgl.	Sorte		MB Anfangs- entw.	Narbendichte nach dem Schnitt	
				1	2
1	Akurat	(T)	5,5	6,0	6,0
2	Arakan		5,3	4,5	4,3
3	Arusi	(T)	6,3	4,5	4,5
4	Arvella		4,8	5,3	5,0
5	Aubisque	(T) VRS	6,0	4,0	4,0
6	Barata		5,0	4,5	4,0
7	Barélan	(T)	6,5	5,0	5,0
8	Barnauta	(T)	6,0	4,8	4,8
9	Barsintra	(T)	5,8	5,8	5,8
10	Castle	(T)	4,8	4,0	4,0
11	Denver		5,0	3,8	3,8
12	Eurostar	(T)	5,3	4,0	4,0
13	Honroso		4,8	5,3	5,3
14	Ikaros		5,0	3,3	3,3
15	Inoval		4,5	4,0	4,0
16	Kentaur	(T)	4,8	3,0	3,0
17	Licampo	VGL	5,8	5,0	5,0
18	Liconda		4,5	3,0	3,0
19	Limbos	(T)	5,8	3,5	3,5
20	Lipresso	VGL	5,5	4,0	4,0
21	Mezquita		4,0	3,8	3,8
22	Respect	VRS	5,0	4,3	4,3
23	Sponsor		4,8	4,8	5,0
24	Trend	(T)	4,5	3,3	3,3
25	Trivos	(T)	5,0	3,5	3,5
26	Vesuve	(T)	5,5	4,0	4,0
DS aller Sorten			5,2	4,3	4,2
beobachtete min.			4,0	3,0	3,0
Ausprägung max.			6,5	6,0	6,0

Irschenberg

Vgl.	Sorte	DS	MB	Narbendichte
			Anfangs- entw.	vor dem Schnitt
				6
1	Aberavon	2,6	1,5	3,8
2	Akurat (T)	2,8	1,5	4,0
3	Arakan	2,6	1,0	4,3
4	Arusi (T)	2,6	1,5	3,8
5	Arvella	2,9	1,0	4,8
6	Aubisque (T) VRS	2,6	1,5	3,8
7	Barata	2,5	1,3	3,8
10	Barélan	2,6	1,3	4,0
8	Barnauta (T)	2,8	1,3	4,3
9	Barsintra (T)	2,4	1,0	3,8
11	Castle (T)	2,6	1,5	3,8
12	Denver	2,5	1,5	3,5
13	Eurostar (T)	2,4	1,0	3,8
14	Fornido (T)	2,8	1,8	3,8
15	Honroso	2,8	1,8	3,8
16	Inoval	2,1	1,3	3,0
17	Ivana	3,3	1,5	5,0
18	Kentaur (T)	2,1	1,0	3,3
19	Licampo VGL	2,9	2,0	3,8
20	Liconda	2,1	1,3	3,0
21	Limbos (T)	2,8	1,5	4,0
22	Lipresso VGL	2,9	1,0	4,8
23	Mezquita	2,4	1,0	3,8
24	Respect VRS	2,6	1,0	4,3
25	Sponsor VRS	2,9	1,5	4,3
26	Stefani	2,4	1,3	3,5
27	Trend (T)	2,5	1,3	3,8
28	Trivos (T)	2,6	1,8	3,5
29	Twymax (T)	2,6	1,5	3,8
30	Vesuve (T)	2,5	1,5	3,5
DS aller Sorten		2,6	1,4	3,9
beobachtete min.		2,1	1,0	3,0
Ausprägung max.		3,3	2,0	5,0

Vgl.	Sorte	Mittelwert				Mittelwert			
		Dichtigkeit				Weidelgrasanteil			
		BuA	Höhenm.	Hötz.	Irschenb.	BuA	Höhenm.	Hötz.	Irschenb.
1	Akurat (T)	7,0	5,5	7,0	5,5	7,8	5,2	6,3	3,8
2	Arakan	7,0	6,0	5,5	4,5	8,3	6,0	5,3	3,5
3	Arusi (T)	7,0	5,0	5,5	7,0	8,0	5,2	5,7	4,1
4	Aubisque (T) VRS	7,0	4,5	5,0	5,5	8,0	5,0	5,3	3,5
5	Barata	6,8	4,5	5,5	4,5	7,5	4,7	5,0	3,5
6	Barélan	7,0	5,5	6,0	6,0	8,0	5,5	6,0	4,1
7	Barnauta (T)	7,0	6,0	6,0	6,0	7,8	6,0	6,0	3,8
8	Barsintra (T)	7,0	6,0	7,0	4,5	8,0	5,7	6,3	4,1
9	Castle (T)	6,5	5,0	5,0	5,0	7,3	5,3	4,7	3,8
10	Denver	6,5	4,5	5,0	4,0	7,3	4,5	4,7	3,8
11	Eurostar (T)	7,0	5,5	5,0	6,0	8,0	6,0	5,0	3,8
12	Honroso	7,0	4,5	6,0	4,0	7,5	4,8	6,3	3,5
13	Inoval	6,0	4,5	4,5	3,5	7,3	4,3	4,7	3,1
14	Licampo VGL	6,0	4,5	6,0	4,0	7,3	4,7	6,0	3,5
15	Liconda	5,5	3,0	4,0	3,5	6,8	3,7	4,7	3,1
16	Limbos (T)	6,3	4,5	5,0	5,0	7,3	5,2	4,7	3,8
17	Lipresso VGL	6,5	5,0	5,0	6,0	7,8	5,3	4,7	3,5
18	Mezquita	7,0	4,5	5,0	5,0	7,8	4,5	4,7	3,5
19	Respect VRS	7,0	5,0	5,0	4,0	7,8	5,0	5,0	3,1
20	Sponsor VRS	7,0	5,0	5,5	4,5	8,0	5,2	5,0	3,5
21	Trend (T)	6,3	3,0	3,0	5,5	8,3	2,8	3,7	3,5
22	Trivos (T)	7,0	5,0	4,0	6,0	8,0	5,2	4,7	3,8
23	Vesuve (T)	6,8	4,5	5,5	4,5	7,8	4,7	5,3	3,8
DS aller Sorten		6,7	4,8	5,3	5,0	7,7	5,0	5,2	3,6
beobachtete min.		5,5	3,0	3,0	3,5	6,8	2,8	3,7	3,1
Ausprägung max.		7,0	6,0	7,0	7,0	8,3	6,0	6,3	4,1

Vgl.	Sorte	Stand							
		nach Winter				vor Winter			
		BaA	Höhenm.	Hötz.	Irschenb.	BaA	Höhenm.	Hötz.	Irschenb.
1	Akurat (T)	3,5	3,0	5,8	3,3	6,0	8,5	5,5	3,8
2	Arakan	2,3	3,3	4,5	2,8	7,0	8,5	4,3	4,0
3	Arusi (T)	2,5	3,3	5,0	3,3	6,8	8,5	4,5	4,0
4	Arvella	3,5	3,5	3,3	3,3	6,0	8,3	5,3	3,8
5	Barata	1,8	2,8	4,3	3,0	6,3	8,0	3,5	4,0
6	Barélan	3,3	3,0	5,5	2,8	6,5	8,0	4,5	4,0
7	Barnauta (T)	2,8	3,5	5,0	3,5	5,8	8,3	4,5	4,3
8	Barsintra (T)	2,8	3,3	5,3	3,3	6,0	8,3	4,5	3,8
9	Castle (T)	3,0	2,8	4,8	3,5	5,5	8,0	2,8	4,0
10	Denver	2,5	3,0	4,8	3,5	5,8	8,5	3,5	3,8
11	Eurostar (T)	3,0	3,5	4,8	2,8	6,0	7,5	3,8	3,8
12	Honroso	2,5	3,0	4,8	3,5	6,3	8,3	5,0	3,8
13	Inoval	2,0	3,0	4,3	3,5	5,3	8,0	4,0	4,3
14	Licampo VGL	2,3	3,0	4,8	3,5	5,8	8,3	4,3	3,5
15	Liconda	2,5	2,8	4,5	3,5	5,5	8,0	2,8	4,0
16	Limbos (T)	3,0	2,8	4,5	3,3	6,0	8,3	2,8	4,3
17	Lipresso VGL	2,8	3,0	4,3	3,3	6,0	8,3	2,5	4,0
18	Mezquita	2,0	2,8	4,3	3,3	6,3	7,5	3,0	4,0
19	Respect VRS	2,0	3,0	3,8	3,3	6,5	8,5	4,3	4,3
20	Sponsor VRS	2,3	3,0	4,5	3,8	7,0	8,5	4,3	4,0
21	Trend (T)	4,8	3,3	4,5	3,5	5,8	8,0	1,5	3,8
22	Trivos (T)	2,3	3,5	4,5	3,3	6,0	8,8	2,8	3,8
23	Vesuve (T)	3,3	3,0	5,5	3,3	6,0	8,3	3,8	3,3
DS aller Sorten		2,7	3,1	4,6	3,3	6,1	8,2	3,8	3,9
beobachtete min.		1,8	2,8	3,3	2,8	5,3	7,5	1,5	3,3
Ausprägung max.		4,8	3,5	5,8	3,8	7,0	8,8	5,5	4,3

Vgl.	Sorte	Mittelwert					Dich gew DS über Orte	Mittelwert				WDA gew DS über Orte
		Dichtigkeit				Irschenb.		Weidelgrasanteil				
		BuA	Höhenm.	Hötz.	Irschenb.			BuA	Höhenm.	Hötz.	Irschenb.	
1	Akurat (T)		7,0	5,5	7,0	5,5	6,2	7,8	5,2	6,3	3,8	5,8
2	Arakan		7,0	6,0	5,5	4,5	5,5	8,3	6,0	5,3	3,5	5,9
3	Arusi (T)		7,0	5,0	5,5	7,0	6,0	8,0	5,2	5,7	4,1	5,7
4	Aubisque (T)	VRS	7,0	4,5	5,0	5,5	5,3	8,0	5,0	5,3	3,5	5,5
5	Barata		6,8	4,5	5,5	4,5	5,1	7,5	4,7	5,0	3,5	5,1
6	Barélan		7,0	5,5	6,0	6,0	6,0	8,0	5,5	6,0	4,1	6,0
7	Barnauta (T)		7,0	6,0	6,0	6,0	6,1	7,8	6,0	6,0	3,8	6,1
8	Barsintra (T)		7,0	6,0	7,0	4,5	6,0	8,0	5,7	6,3	4,1	6,1
9	Castle (T)		6,5	5,0	5,0	5,0	5,2	7,3	5,3	4,7	3,8	5,3
10	Denver		6,5	4,5	5,0	4,0	4,8	7,3	4,5	4,7	3,8	5,0
11	Eurostar (T)		7,0	5,5	5,0	6,0	5,7	8,0	6,0	5,0	3,8	5,8
12	Honroso		7,0	4,5	6,0	4,0	5,2	7,5	4,8	6,3	3,5	5,6
13	Inoval		6,0	4,5	4,5	3,5	4,4	7,3	4,3	4,7	3,1	4,8
14	Licampo	VGL	6,0	4,5	6,0	4,0	5,0	7,3	4,7	6,0	3,5	5,4
15	Liconda		5,5	3,0	4,0	3,5	3,8	6,8	3,7	4,7	3,1	4,5
16	Limbos (T)		6,3	4,5	5,0	5,0	5,0	7,3	5,2	4,7	3,8	5,2
17	Lipresso	VGL	6,5	5,0	5,0	6,0	5,5	7,8	5,3	4,7	3,5	5,3
18	Mezquita		7,0	4,5	5,0	5,0	5,1	7,8	4,5	4,7	3,5	5,0
19	Respect	VRS	7,0	5,0	5,0	4,0	5,0	7,8	5,0	5,0	3,1	5,3
20	Sponsor	VRS	7,0	5,0	5,5	4,5	5,3	8,0	5,2	5,0	3,5	5,4
21	Trend (T)		6,3	3,0	3,0	5,5	4,1	8,3	2,8	3,7	3,5	4,2
22	Trivos (T)		7,0	5,0	4,0	6,0	5,2	8,0	5,2	4,7	3,8	5,4
23	Vesuve (T)		6,8	4,5	5,5	4,5	5,1	7,8	4,7	5,3	3,8	5,3
DS aller Sorten			6,7	4,8	5,3	5,0	5,2	7,7	5,0	5,2	3,6	5,4
beobachtete min.			5,5	3,0	3,0	3,5	3,8	6,8	2,8	3,7	3,1	4,2
Ausprägung max.			7,0	6,0	7,0	7,0	6,2	8,3	6,0	6,3	4,1	6,1
Differenz			1,5	3,0	4,0	3,5		1,5	3,2	2,7	1,0	
Gewichtung *			0,13	0,25	0,33	0,29		0,18	0,38	0,32	0,12	

* berechnet anhand der Differenz

Vgl.	Sorte	Mittelwert					Stand n. Winter	Mittelwert				
		Stand nach Winter				gew DS über Orte		Stand vor Winter				Stand v. Winter
		BaA	Höhenm.	Hötz.	Irschenb.			BaA	Höhenm.	Hötz.	Irschenb.	
1	Akurat (T)		3,5	3,0	5,8	3,3	4,2	6,0	8,5	5,5	3,8	5,9
2	Arakan		2,3	3,3	4,5	2,8	3,2	7,0	8,5	4,3	4,0	5,5
3	Arusi (T)		2,5	3,3	5,0	3,3	3,5	6,8	8,5	4,5	4,0	5,6
4	Aubisque (T)	VRS	3,5	3,5	3,3	3,3	3,4	6,0	8,3	5,3	3,8	5,7
5	Barata		1,8	2,8	4,3	3,0	2,9	6,3	8,0	3,5	4,0	4,9
6	Barélan		3,3	3,0	5,5	2,8	3,9	6,5	8,0	4,5	4,0	5,4
7	Barnauta (T)		2,8	3,5	5,0	3,5	3,7	5,8	8,3	4,5	4,3	5,3
8	Barsintra (T)		2,8	3,3	5,3	3,3	3,7	6,0	8,3	4,5	3,8	5,3
9	Castle (T)		3,0	2,8	4,8	3,5	3,6	5,5	8,0	2,8	4,0	4,3
10	Denver		2,5	3,0	4,8	3,5	3,5	5,8	8,5	3,5	3,8	4,8
11	Eurostar (T)		3,0	3,5	4,8	2,8	3,6	6,0	7,5	3,8	3,8	4,8
12	Honroso		2,5	3,0	4,8	3,5	3,5	6,3	8,3	5,0	3,8	5,6
13	Inoval		2,0	3,0	4,3	3,5	3,1	5,3	8,0	4,0	4,3	4,9
14	Licampo	VGL	2,3	3,0	4,8	3,5	3,4	5,8	8,3	4,3	3,5	5,1
15	Liconda		2,5	2,8	4,5	3,5	3,4	5,5	8,0	2,8	4,0	4,3
16	Limbos (T)		3,0	2,8	4,5	3,3	3,5	6,0	8,3	2,8	4,3	4,5
17	Lipresso	VGL	2,8	3,0	4,3	3,3	3,4	6,0	8,3	2,5	4,0	4,4
18	Mezquita		2,0	2,8	4,3	3,3	3,0	6,3	7,5	3,0	4,0	4,5
19	Respect	VRS	2,0	3,0	3,8	3,3	2,9	6,5	8,5	4,3	4,3	5,4
20	Sponsor	VRS	2,3	3,0	4,5	3,8	3,3	7,0	8,5	4,3	4,0	5,5
21	Trend (T)		4,8	3,3	4,5	3,5	4,3	5,8	8,0	1,5	3,8	3,7
22	Trivos (T)		2,3	3,5	4,5	3,3	3,3	6,0	8,8	2,8	3,8	4,5
23	Vesuve (T)		3,3	3,0	5,5	3,3	4,0	6,0	8,3	3,8	3,3	4,9
DS aller Sorten			2,7	3,1	4,6	3,3	3,5	6,1	8,2	3,8	3,9	5,0
beobachtete min.			1,8	2,8	3,3	2,8	2,9	5,3	7,5	1,5	3,3	3,7
Ausprägung max.			4,8	3,5	5,8	3,8	4,3	7,0	8,8	5,5	4,3	5,9
Differenz			3,0	0,8	2,5	1,0		1,8	1,3	4,0	1,0	
Gewichtung *			0,41	0,10	0,34	0,14		0,22	0,16	0,50	0,13	

* berechnet anhand der Differenz

Vgl.	Sorte		gewichtete Merkmalsmittelwerte über Orte				gewichteter Jahresindex über Merkmale	
			Dichtigkeit	Grasanteil	Stand n. Winter	Stand v. Winter	2009	
1	Akurat	(T)	6,2	5,8	4,2	5,9	5,8	
2	Arakan		5,5	5,9	3,2	5,5	5,4	
3	Arusi	(T)	6,0	5,7	3,5	5,6	5,6	
4	Aubisque	(T)	VRS	5,3	5,5	3,4	5,7	5,2
5	Barata		5,1	5,1	2,9	4,9	4,9	
6	Barélan		6,0	6,0	3,9	5,4	5,7	
7	Barnauta	(T)	6,1	6,1	3,7	5,3	5,8	
8	Barsintra	(T)	6,0	6,1	3,7	5,3	5,8	
9	Castle	(T)	5,2	5,3	3,6	4,3	5,0	
10	Denver		4,8	5,0	3,5	4,8	4,7	
11	Eurostar	(T)	5,7	5,8	3,6	4,8	5,4	
12	Honroso		5,2	5,6	3,5	5,6	5,2	
13	Inoval		4,4	4,8	3,1	4,9	4,5	
14	Licampo		VGL	5,0	5,4	3,4	5,1	5,0
15	Liconda		3,8	4,5	3,4	4,3	4,1	
16	Limbos	(T)	5,0	5,2	3,5	4,5	4,9	
17	Lipresso		VGL	5,5	5,3	3,4	4,4	5,1
18	Mezquita		5,1	5,0	3,0	4,5	4,8	
19	Respect		VRS	5,0	5,3	2,9	5,4	4,9
20	Sponsor		VRS	5,3	5,4	3,3	5,5	5,2
21	Trend	(T)	4,1	4,2	4,3	3,7	4,1	
22	Trivos	(T)	5,2	5,4	3,3	4,5	5,0	
23	Vesuve	(T)	5,1	5,3	4,0	4,9	5,1	
DS aller Sorten			5,2	5,4	3,5	5,0	5,1	
beobachtete min.			3,8	4,2	2,9	3,7	4,1	
Ausprägung max.			6,2	6,1	4,3	5,9	5,8	
Differenz								
Gewichtung *			4	4	1	1		

* berechnet anhand der Differenz

Vgl.	Sorte		gewichteter Jahresindex über Merkmale			Gesamtindex über Jahre	
			2007	2008	2009	2007-2009	
1	Akurat	(T)	8,2	6,0	5,8	6,6	
2	Arakan		8,2	5,4	5,4	6,2	
3	Arusi	(T)	8,2	5,8	5,6	6,4	
4	Aubisque	(T)	VRS	8,4	5,5	5,2	6,2
5	Barata		8,2	5,2	4,9	6,0	
6	Barélan		8,1	5,7	5,7	6,4	
7	Barnauta	(T)	8,2	5,5	5,8	6,4	
8	Barsintra	(T)	8,0	5,6	5,8	6,4	
9	Castle	(T)	8,0	5,5	5,0	6,0	
10	Denver		7,9	5,4	4,7	5,9	
11	Eurostar	(T)	8,2	5,4	5,4	6,3	
12	Honroso		7,7	5,5	5,2	6,0	
13	Inoval		7,1	4,8	4,5	5,4	
14	Licampo		VGL	7,5	5,2	5,0	5,8
15	Liconda		7,9	5,2	4,1	5,5	
16	Limbos	(T)	8,0	5,4	4,9	6,0	
17	Lipresso		VGL	7,5	5,4	5,1	5,9
18	Mezquita		7,9	5,3	4,8	5,9	
19	Respect		VRS	8,2	5,3	4,9	6,0
20	Sponsor		VRS	8,1	5,4	5,2	6,1
21	Trend	(T)	8,1	5,3	4,1	5,7	
22	Trivos	(T)	8,4	5,5	5,0	6,2	
23	Vesuve	(T)	7,9	5,5	5,1	6,1	
DS aller Sorten			8,0	5,4	5,1	6,1	
beobachtete min.			7,1	4,8	4,1	5,4	
Ausprägung max.			8,4	6,0	5,8	6,6	
Diffrenzierung			1,3	1,2	1,7		
Jahresgewichte*			0,30	0,29	0,41		

* berechnet anhand der Differenzierung in den Hauptnutzungsjahren

Gruppe 1 nur Buchen am Auerberg und Pfrentsch

Vgl.	Sorte	gewichteter Jahresindex über Merkmale			Gesamtindex über Jahre
		2007	2008	2009	
1	Aberavon	8,2	5,1	5,2	6,1
2	Akurat (T)	7,9	6,0	6,1	6,7
3	Arakan	8,1	5,7	4,9	6,2
4	Arusi (T)	7,9	6,4	5,8	6,7
5	Aubisque (T) VRS	8,1	6,0	6,2	6,7
6	Barata	8,1	5,7	4,7	6,1
7	Barélan	7,8	6,5	5,8	6,7
8	Barnauta (T)	7,9	6,1	5,8	6,6
9	Barsintra (T)	7,7	6,2	6,1	6,6
10	Castle (T)	7,7	5,8	4,9	6,1
11	Denver	7,8	5,9	4,6	6,1
12	Eurostar (T)	7,9	5,9	5,8	6,5
13	Fornido (T)	8,0	6,1	5,5	6,5
14	Honroso	7,5	6,0	5,4	6,3
15	Inoval	6,6	4,8	4,6	5,3
16	Ivana	8,6	6,9	6,3	7,3
17	Licampo VGL	7,1	5,4	4,6	5,7
18	Liconda	7,6	5,8	4,3	5,9
19	Limbos (T)	7,7	5,6	5,1	6,1
20	Lipresso VGL	7,3	5,7	5,0	6,0
21	Mezquita	7,7	5,6	5,1	6,1
22	Respect VRS	8,2	5,6	5,1	6,3
23	Sponsor VRS	8,1	5,8	5,2	6,3
24	Trend (T)	7,9	5,9	5,4	6,4
25	Trivos (T)	8,1	6,0	6,1	6,7
26	Twymax (T)	8,0	5,9	5,2	6,3
27	Vesuve (T)	7,9	5,9	6,0	6,6
DS aller Sorten		7,8	5,9	5,4	6,3
beobachtete min.		6,6	4,8	4,3	5,3
Ausprägung max.		8,6	6,9	6,3	7,3
Diffrenzierung		2,0	2,1	2,0	
Jahresgewichte*		0,32	0,35	0,33	

* berechnet anhand der Differenzierung in den Hauptnutzungsjahren

Gruppe 2 nur Höhenmoos und Irschenberg

Vgl.	Sorte	gewichteter Jahresindex über Merkmale			Gesamtindex über Jahre
		2007	2008	2009	2007-2009
1	Aberavon	8,1	4,7	4,3	5,0
2	Akurat (T)	8,2	4,8	4,9	5,3
3	Arakan	8,3	5,0	5,0	5,5
4	Arusi (T)	8,1	4,9	5,1	5,5
5	Arvella	8,1	5,3	5,9	6,0
6	Aubisque (T) VRS	8,4	4,8	4,6	5,2
7	Barata	8,2	4,5	4,2	4,9
8	Barélan	8,3	4,7	5,1	5,4
9	Barnauta (T)	8,4	4,7	5,4	5,6
10	Barsintra (T)	8,2	4,8	5,0	5,4
11	Castle (T)	8,5	4,8	4,7	5,3
12	Denver	7,9	4,5	4,1	4,7
13	Eurostar (T)	8,3	4,9	5,3	5,6
14	Fornido (T)	8,1	4,8	4,4	5,0
15	Honroso	8,0	4,5	4,2	4,8
16	Inoval	7,8	4,2	3,9	4,5
17	Ivana	8,0	6,5	6,6	6,7
18	Kentaur (T)	8,1	4,6	4,2	4,9
19	Licampo VGL	7,9	4,6	4,1	4,8
20	Liconda	8,2	4,6	3,3	4,4
21	Limbos (T)	8,3	4,9	4,5	5,2
22	Lipresso VGL	7,6	4,8	4,9	5,3
23	Mezquita	8,2	4,4	4,3	4,9
24	Respect VRS	8,1	4,6	4,3	4,9
25	Sponsor VRS	8,0	4,6	4,5	5,0
26	Stefani	8,2	4,3	3,8	4,6
27	Trend (T)	8,3	4,6	3,5	4,5
28	Trivos (T)	8,4	4,8	4,9	5,3
29	Twymax (T)	8,4	4,8	4,2	5,0
30	Vesuve (T)	7,9	4,8	4,2	4,9
DS aller Sorten		8,2	4,8	4,6	5,1
beobachtete min.		7,6	4,2	3,3	4,4
Ausprägung max.		8,5	6,5	6,6	6,7
Diffrenzierung		0,9	2,2	3,3	
Jahresgewichte*		0,14	0,35	0,52	

* berechnet anhand der Differenzierung in den Hauptnutzungsjahren

Vgl.	Sorte		gewichteter Jahresindex über Merkmale			Gesamtindex über Jahre
			2007	2008	2009	2007-2009
1	Aberavon		8,1	5,2	4,3	5,5
2	Akurat	(T)	8,2	6,0	5,6	6,3
3	Arakan		8,3	5,9	4,8	6,0
4	Arusi	(T)	8,1	6,3	5,4	6,3
5	Arvella		8,6	6,3	5,5	6,5
6	Aubisque	(T)	8,3	6,0	5,1	6,2
7	Barata		8,2	5,7	4,3	5,7
8	Barélan		8,1	6,1	5,5	6,3
9	Barnauta	(T)	8,2	6,0	5,5	6,3
10	Barsintra	(T)	8,0	6,1	5,6	6,3
11	Castle	(T)	8,1	5,9	4,6	5,9
12	Denver		8,0	5,8	4,2	5,7
13	Eurostar	(T)	8,2	5,9	5,3	6,2
14	Fornido	(T)	8,0	5,7	4,6	5,8
15	Honroso		7,8	5,9	4,8	5,9
16	Ikaros		8,8	7,9	4,2	6,8
17	Inoval		7,2	5,2	4,1	5,2
18	Ivana		8,2	6,7	6,3	6,9
19	Kentaur	(T)	8,5	6,4	4,2	6,1
20	Licampo		7,6	5,6	4,5	5,7
21	Liconda		7,9	5,6	3,7	5,4
22	Limbos	(T)	8,1	5,8	4,6	5,9
23	Lipresso		7,6	5,9	4,7	5,8
24	Mezquita		8,0	5,7	4,5	5,8
25	Respect		8,2	5,7	4,5	5,8
26	Sponsor		8,1	5,9	4,7	5,9
27	Stefani		8,2	4,3	3,8	4,9
28	Trend	(T)	8,2	5,7	4,0	5,6
29	Trivos	(T)	8,3	5,9	5,1	6,1
30	Twymax	(T)	8,1	5,6	4,4	5,7
31	Vesuve	(T)	8,0	6,0	5,0	6,1
DS aller Sorten			8,1	5,9	4,8	6,0
beobachtete min.			7,2	4,3	3,7	4,9
Ausprägung max.			8,8	7,9	6,3	6,9
Differenzierung			1,6	3,6	2,6	
Jahresgewichte*			0,20	0,46	0,34	

* berechnet anhand der Differenzierung in den Hauptnutzungsjahren

Ausdauer ausgewählter Deutsch-Weidelgras-Sorten in Grenzlagen
Versuch: 400 – endgültiges Urteil 2006 – 2009

